



Presseinformation

Nr. 224/2011

Kiel, Montag, 11. April 2011

Finanzen / Mehrwertsteuer

Katharina Loedige: Das Steuerrecht muss endlich reformiert werden!

Zum Symposium „EINFACH GERECHT - Ein Mehrwertsteuersatz - Meilenstein zu einem einfachen und transparenten Steuersystem“ erklärt die stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Katharina Loedige**:

„Die komplizierte deutsche Steuergesetzgebung bedarf dringend einer Überarbeitung. Ich erwarte, dass Bundesfinanzminister Schäuble endlich den Umbau des Steuerrechts vorantreibt.“

Allein die fünf größten Ausnahmetatbestände bei der Einkommensteuer summierten sich auf mehr als zwölf Milliarden Euro, so Loedige. „Selbst bei den großen Steuerbrocken, wie der Lohn- und der Einkommensteuer, greift der Staat auch schon bei mittleren Einkommen mit hohen Steuersätzen zu, um einige Gelder durch das Angebot von Ausnahmetatbeständen zurückzugeben. Das macht keinen Sinn!“, so Loedige. „Die vier größten Steuerarten (Lohn- und Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Energie- und Gewerbesteuer) haben einen Anteil von 83,2 Prozent am Gesamtaufkommen, während die anderen – mehr als 20 – Steuerarten das restliche Aufkommen von 16,8 Prozent generieren. Dies ist eine Verschwendung von Personen- und Sachressourcen mit einem massiven Verlust von Effizienzreserven. Wir wollen den ermäßigten Umsatzsteuersatz abschaffen, um mit den Erlösen den Regelsteuersatz entsprechend zu senken. Dies ist für Bürger und Verwaltung eine massive bürokratische Entlastung“, so Loedige abschließend.

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

www.fdp-sh.de